

ADRESSEN DER DEKANATE (DEKANATSGESCHÄFTSSTELLEN):

finden Sie unter <https://ha-iv.drs.de/strukturen-und-organisation/dekanate.html>

oder hier:



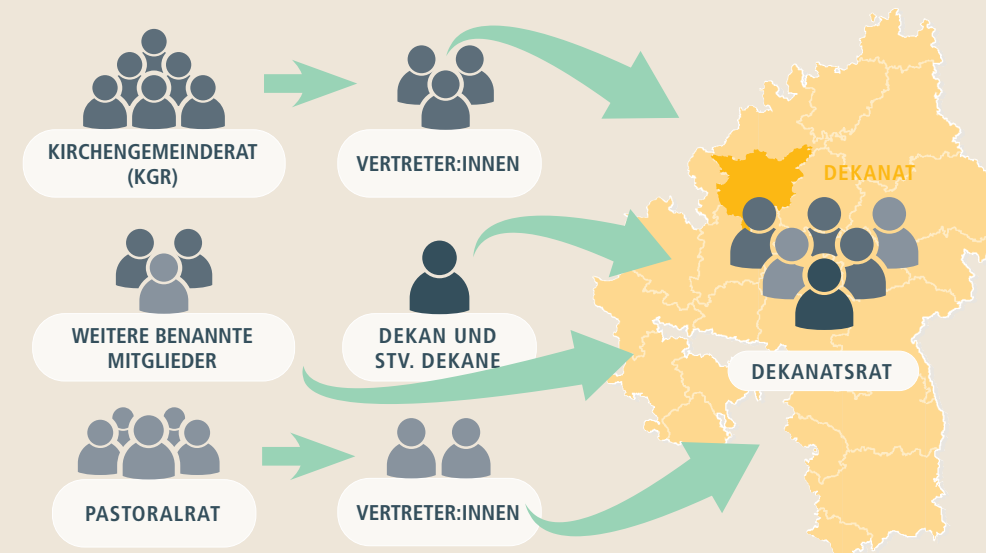
Herausgeber:
Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Postfach 9, 72101 Rottenburg

Text und Gestaltung:
Hauptabteilung IV und Stabstelle Mediale Kommunikation
Bildnachweis: Umschlag Sibylle Schwenk, iStock.com/ MichaelJay
Gestaltung: Patrícia Mello Borja

Rottenburg, 2024
www.drs.de

Wie kommt der Dekanatsrat zustande

Nach einer Kirchengemeinde-/Pastoralratswahl werden aus diesen Gremien die stimmberechtigten Vertreter:innen der Kirchengemeinden und Gemeinden für Katholik:innen anderer Muttersprachen bzw. Seelsorgeeinheiten für den Dekanatsrat gewählt. Weitere Mitglieder werden benannt. Innerhalb von acht Wochen nach der Konstituierung aller Kirchengemeinde-/Pastoralräte im Dekanat beruft der Dekan die konstituierende Sitzung des Dekanatsrates ein.



• WIE KOMMT ER ZUSTANDE?

Wie arbeitet der Dekanatsrat

Der Dekanatsrat trifft sich mindestens zweimal im Jahr in einer Vollversammlung.

Er wählt aus den stimmberechtigten Mitgliedern eine:n Gewählte:n Vorsitzende:n sowie dessen/deren Stellvertreter:in.

Für bestimmte Themen und Aufgaben können Sachausschüsse eingerichtet werden. Der Geschäftsführende Ausschuss vertritt den Dekanatsrat zwischen den Sitzungen und nimmt laufende Aufgaben wahr.

Die Dekanatsgeschäftsstelle mit Ihrem/ Ihrer Leiter:in (Dekanatsreferent:in) ist verantwortlich für die Geschäftsführung, Organisation, Information, Unterstützung und Öffentlichkeitsarbeit des Dekanatsrates.

• WIE LÄUFT'S AB?

Dekanatsrat

KIRCHE IN DER REGION GESTALTEN



Was ist der Dekanatsrat

Der Dekanatsrat trägt zusammen mit dem Dekan die Verantwortung für die Erfüllung der Aufgaben des Dekanats.

Dem Dekanatsrat gehören an:

- Dekan als Vorsitzender kraft Amtes und der/die Stellvertretende/-n Dekan/-e
- Gewählte:r Vorsitzende:r und Stellvertreter:in
- Gewählte Vertreter:innen der Kirchengemeinden und Gemeinden für Katholik:innen anderer Muttersprachen oder der Seelsorgeeinheiten
- Benannte Vertreter:innen aus kategorialen Seelsorgebereichen, kirchlichen Einrichtungen, Verbänden und Organisationen im Dekanat
- Beratende Mitglieder (u.a. gewählte Laienvertreter:innen des Dekanats im Diözesanrat, der/die Dekanatsreferent:in, Leitung des Verwaltungszentrums)

• WAS SOLL'S?

DEKANAT - Die Kirchengemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart sind in Dekanate zusammengefasst, um die Seelsorge durch gemeinsames Handeln zu fördern.

Die Dekanate sind die mittlere Ebene in der Diözese und haben damit eine wichtige pastorale und organisatorische Bedeutung für die Kirche an vielen Orten.

Geleitet vom Prinzip der Subsidiarität übernehmen die Dekanate spezifische Aufgaben: Sie vermitteln diözesane Konzepte und unterstützen Kirchenentwicklung; sie vernetzen und vertreten die kirchliche Arbeit in der Region; sie wirken einheitsstiftend zwischen Diözese und Kirchengemeinde, bzw. kirchlichen Einrichtungen und Gruppierungen; sie unterstützen und ergänzen Seelsorge vor Ort durch die Bereitstellung kategorialer Dienste und fachlicher Angebote. Gleichzeitig sind sie ein wichtiger politischer und sozialer Partner der Landkreise und Regionen.

• DEKANAT: WAS IST DAS?



Was macht der Dekanatsrat

Durch das sogenannte Rottenburger Modell vereint der Dekanatsrat drei Funktionen in einem:

1. Als Katholikenrat vertritt er die Katholiken und Katholikinnen im Landkreis / in der Region und kann in ihrem Namen zu wichtigen Themen öffentlich Stellung beziehen.
2. Als Pastoralrat legt er zusammen mit dem Dekan die pastoralen Ziele des Dekanates fest. Er beschließt Projekte und Aktionen des Dekanats und richtet ergänzende pastorale Dienste, sozial-karitative Hilfen und Bildungs- und Beratungsangebote ein.
3. Als Kirchensteuervertretung fasst er die für die Erfüllung der Aufgaben im Dekanat erforderlichen Haushalts- und Finanzierungsbeschlüsse.

• WIE GEHT'S?